



Die Büchereizeitung



106. Ausgabe

August – Oktober 2022



Bei den meisten Menschen verläuft der Urlaub im Sand.

Gerhard Uhlenbruck

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerzeit heißt Urlaubszeit – und da darf guter Lesestoff nicht fehlen. Seien es ein Reise- oder Wanderführer zum Planen des Urlaubs, ein spannender Krimi oder eine Liebesgeschichte zum Träumen. Und natürlich unsere große Auswahl an Kinderbüchern. Da kommt sicher keine Langeweile in den Ferien auf!

Ihr Büchereiteam

Also "ab ans Me(h)r", weg oder Daheim, holen Sie sich das Urlaubsfeeling mit unseren Büchern nach Hause...

Sommer im Glas (Ra 2 Som – 2015/1086)

Rezepte von Brombeer-Limetten-Gelee bis Ringelblumen-Pesto zeigen, wie man den Geschmack des Sommers in Gläser füllt.

Durstlöscher (Ra 2 Dur – 2020/0707)
Originelle und gesunde Getränke für heiße Tage

Wandern für die Seele - Bayerische Voralpen (Ec Weg – 2021/0284)

20 Wohlfühlwege

Mit 50 Euro um die Welt (Eb Schac – 2021/0462)

Vier Jahre, 45 Länder, 100.000 Kilometer

Ausgebüxt! Mikroabenteuer mit Kindern (Ec 1 Hec – 2021/0288)

Die Familien Camping Küche (Ra 2 Sto – 2020/0093)

Wenn's allen schmeckt ist der Urlaub gerettet

Borkumer Brandung - Aukes, Ocke (Auk – 2021/1307) *Insel Krimi*

Der schönste Sommer unseres Lebens - Haran, Maeve (Har – 2021/1373)

Vier Frauen erhalten eine Einladung nach Italien

Sommerhochzeit - Hilderbrand, Elin (SL Hil – 2019/0768)

*Eine Sommerhochzeit mit Hindernissen,
zwei Familien - und jede Menge Geheimnisse*

Sommerglück – Adler, Karoline (Ro Som - 2014/0994)

Geschichten für die schönste Jahreszeit

Freischwimmen - Baron, Adam (Ju 2 Bar - 2020/1516)

Wer die Wahrheit sucht muss tief tauchen

Freibad – Gmehling, Will (Ju 2 Gme – 2021/0545)

Ein ganzer Sommer unter dem Himmel

Das wichtigste Stück des Reisegepäcks
ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Hermann Löns

Neuanschaffungen



Belletristik:

<p>Glück hat einen langsamen Takt <i>Borrmann, Mechtild</i> → Bor</p>	<p>Diese Geschichten gehen unter die Haut, sie berühren zutiefst die Seele und erzählen von Verlust, großen Verletzungen, Umbrüchen und Hoffnungen. Trotzdem sind es leise Geschichten, die sich hinter Türen, an Küchentischen, in Wohnzimmern abspielen und doch für die Betroffenen die Welt verändern. So riecht ein Mann zufällig das Parfüm seiner großen Liebe, erinnert sich und ändert sein bisheriges Leben. Eine Mutter schreibt an ihren Sohn im Gefängnis einen Brief.</p>
<p>Wolken wegschieben <i>Coleman, Rowan</i> → Col</p>	<p>Manchmal hat Willow Briar das Gefühl, unter einer dicken Regenwolke zu leben. Sie könnte es darauf schieben, dass sie ein paar Pfunde zu viel auf die Waage bringt. Oder dass sie verlernt hat zu lieben. Oder dass ihre skrupellose Chefin sie als ihre Leibeigene betrachtet. Doch der eigentliche Grund für ihre Unzufriedenheit liegt tief in ihrer Vergangenheit.</p>
<p>Die Diplomatin <i>Fricke, Lucy</i> → Fri</p>	<p>Fricke, bekannt durch den Roman "Töchter" (2018) legt hier ein Buch über Fred, eine hochrangige Diplomatin vor. Stets pflichtbewusst und ehrgeizig belastet der Tod einer jungen Deutschen, den sie nicht verhindern konnte ihre Arbeit in Montevideo. Sie wird nach Istanbul versetzt, will sich auch dort wieder 100%ig einbringen. Immer mehr gerät Fred zwischen die Stühle der Diplomatie, kämpft um Menschen, die um ihr Leben fürchten müssen.</p>
<p>Erdbeerversprechen <i>Inusa, Manuela</i> → Inu</p>	<p>Amanda hat mit ihrer Familie viele glückliche Jahre auf ihrer Erdbeerfarm nahe Carmel-by-the-Sea verbracht, bis ihr Mann Tom vor achtzehn Monaten verstarb und sie mit ihrer Tochter Jane zurückließ. Jane verkraftet den Verlust ihres Vaters nur schwer, und auch für Amanda ist es nicht leicht, ohne ihren geliebten Tom weiterzumachen und sich allein um die große Plantage zu kümmern.</p>
<p>Wilderer <i>Kaiser-Mühlecker, Reinhard</i> → Kai</p>	<p>Jakob ein Mittzwanziger hat sich dem Schicksal ergeben, Landwirt zu sein in der heutigen Zeit. Beinahe emotionslos treibt er durch die Jahre, in denen die Künstlerin Katja sein Leben bestimmt. Sie kommt als Praktikantin an den Hof, in der Absicht, den Jungbauern zu erobern und wird seine Frau und Managerin.</p>

<p>Kapitulation <i>Minelli, Michèle</i> → Min</p>	<p>Fünf kunstschaftende Frauen, die einst von ihrem Können überzeugt waren, sind heute auf dem Boden der Realität angekommen: Sie können und sie wollen, doch sie werden übersehen oder geraten in Vergessenheit. Von ihren großen Träumen von damals sind nur noch Bruchstücke übrig. Eine von ihnen, die ehemalige Präsidentin eines internationalen Kunststipendienprogramms war, lädt zu einem Wiedersehen ein.</p>
<p>Serge <i>Reza, Yasmina</i> → Rez</p>	<p>Nach dem Tod der Großmutter überfällt Josephine ihren Vater mit dem Wunsch, gemeinsam nach Auschwitz zu fahren und der dort ermordeten Verwandten zu gedenken. Serge, ein nicht sehr erfolgreicher Unternehmensberater, ist froh, dass sein mittlerer Bruder Jean und seine "kleine" Schwester bereit sind mitzufahren.</p>
<p>Ein Sommer in Niendorf <i>Strunk, Heinz</i> → Str</p>	<p>Das neue Buch von Heinz Strunk erzählt eine Art norddeutsches 'Tod in Venedig', nur sind die Verlockungen weniger feiner Art als seinerzeit beim Kollegen aus Lübeck. Ein bürgerlicher Held, ein Jurist und Schriftsteller namens Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Niendorf: Er will ein wichtiges Buch schreiben, eine Abrechnung mit seiner Familie.</p>
<p>Die Buchhändlerin <i>Thorn, Ines</i> → Tho</p>	<p>Die junge Christa möchte gerne Literaturwissenschaften studieren. Jedoch ist das kurz nach dem zweiten Weltkrieg für Frauen nicht üblich und Christa bekommt nicht nur an der Universität, sondern auch zu Hause einige Steine in den Weg gelegt: Ihre Mutter erwartet von der einzigen Tochter, dass sie die Bräuteschule besucht, um eine anständige Hausfrau zu werden. Der immer noch in der Nazizeit verhaftete Professor an der Uni hält Frauen im Hörsaal ebenso für fehl am Platz.</p>
<p>Nach Mattias <i>Zantingh, Peter</i> → Zan</p>	<p>Dem niederländischen Schriftsteller gelingt es sehr gut, nach Mattias zu suchen, indem er acht verschiedene Menschen aus dessen Nähe ihm wirklich näherkommen lässt. Seine Hauptpersonen sind gehalten, der eigenen Initiative und ihrem Spürsinn Raum zu lassen, um in diesem Gemisch aus Beschreibungen, Ahnungen, Erlebnissen zu einer Antwort zu kommen.</p>
<p>Internat <i>Zhadan, Serhij</i> → Zha</p>	<p>Nachdenklich machender Roman über den aktuellen kriegerischen Konflikt in der Ukraine. Pascha ist ein junger Lehrer in einer Schule in der Ostukraine. Die Kampfhandlungen zwischen Russen und Ukrainern rücken seinem Wohnort immer näher und das Internat, in dem sein Neffe lebt, ist inzwischen direkt an der Frontlinie und nicht mehr sicher. Pascha beschließt daher, seinen Neffen, der an Epilepsie leidet, wieder zurückzuholen, damit er in Sicherheit ist.</p>



Krimis:

<p>Von oben fällt man tiefer <i>Bandel, Anne</i> → Ban</p>	<p>Verdammte Drecks-Mist-Wanderung! Theophil Kornmaier ist ein komischer Typ - schräg, einsilbig und geplagt von einem unverarbeiteten Trauma: Als er selbst noch ein Kind war, ist sein Bruder bei einer Alpenüberquerung abgestürzt. Er beschließt, sich seiner Vergangenheit zu stellen: mit einer Alpenüberquerung. Weil er puncto Wandern allerdings komplett unerfahren ist, schließt er sich einer Wandergruppe an: die schlechteste Idee seines Lebens.</p>
<p>Der Tote auf Amrum <i>Johannsen, Anna</i> → Joh</p>	<p>Marten Hilmer, schwerreicher Immobilienbesitzer auf Amrum, wird vergiftet auf seinem Anwesen aufgefunden. Hauptkommissarin Lena Lorenzen reist in ihre alte Heimat, um zu ermitteln. Ist der Täter unter den Frauen zu finden, mit denen Hilmer über die Jahre eine Affäre hatte? Oder wurde jemand beim Immobilienkauf übervorteilt?</p>
<p>Rosengift <i>Mischke, Susanne</i> → Mis</p>	<p>Anfangs fühlt Matilda sich von Patricks kleinen Aufmerksamkeiten - Briefen, SMS, einer roten Rose vor der Haustür - geschmeichelt. Doch dann kommt es zu einem verhängnisvollen Kuss und die "Liebesbeweise" nehmen eine völlig neue, beunruhigende Form an. Irgendjemand scheint Matilda offensichtlich bis aufs Blut zu hassen.</p>
<p>Grenzfall - Ihr Schrei in der Nacht <i>Schneider, Anna</i> → Schn</p>	<p>Nichts geht mehr in der Grenzregion Karwendel, heftige Schneefälle bringen über Nacht alles zum Erliegen. Mitten im Chaos verschwindet in der Jachenau eine junge Frau auf dem Weg zu ihrem Elternhaus. In Innsbruck kommt es zu einem Zwischenfall in einem Studentenwohnheim, zwei Studentinnen werden seither vermisst.</p>
<p>Der Kastanienmann <i>Sveistrup, Soren</i> → Sve</p>	<p>Es ist ein stürmischer Tag in Kopenhagen, als die Polizei an einen grauenvollen Tatort gerufen wird. Auf einem Spielplatz liegt die entstellte Leiche einer jungen Frau. Und der Täter hat eine unheimliche Botschaft hinterlassen: Über dem leblosen Körper schwingt eine kleine Puppe aus Kastanien im Wind.</p>
<p>Betongold <i>Weber, Tanja</i> → Web</p>	<p>Josef Frey, genannt Smokey, hat sein Leben als Mordermittler verbracht, doch seit fünf Jahren ist er raus. Morbus Bechterew, eine unheilbare Rückenkrankheit, zwingt ihn, den Blick auf den Boden zu richten. Mithilfe von Cannabis und endlosen Spaziergängen durch die Stadt will er seinen Schmerzen entkommen. Bis sein alter Freund Schani, der sich zuletzt als Immobilienhai einen unrühmlichen Namen gemacht hat, mit dem Gesicht nach unten in einer Baugrube liegt.</p>



Lesestoff für junge Erwachsene:

<p>Ein bisschen Konfetti macht noch keine Freundin <i>Jiménez, Inés Maria</i> → Ju 3 Jim</p>	<p>Als die 16-jährige Cecilia, genannt Cilia, an die neue Schule kommt, erwartet sie alles Mögliche, aber nicht das: Gleich am ersten Tag wird sie von Hel angesprochen und in ihre Clique aufgenommen. Und Hel ist nicht irgendwer - Hel ist ein cooles, auffällig gekleidetes und tonangebendes Mädchen. Kann das wahr sein?</p>
<p>Anna Konda - Engel der Vergeltung <i>Ziegler, Christine</i> → Ju 3 Zie</p>	<p>Halbengel Anna sehnt sich nach Leo, Luzifers Gehilfe, der von seinem Chef in den hintersten Winkel der Hölle strafversetzt wurde. Ein Leben ohne ihn ist für sie keine Option und so verfolgt sie nur noch ein Ziel: einen Weg in die Hölle zu finden, um Leo zu befreien...</p>



Neues für unsere jungen Leserinnen und Leser:

<p>Die Ameise und der Frosch <i>Özdoğan, Selim</i> → Jm 1 Oez</p>	<p>Die Ameise hätte gerne einen Freund. Als ihr der Frosch begegnet, hofft sie, dass er eine Ameise ist. Wenn auch eine große, grüne, hüpfende Ameise - Hauptsache eine Ameise! Schließlich kann eine Ameise doch nur mit einer anderen Ameise befreundet sein, oder? Zum Glück sieht der Frosch das anders. Kurzerhand nimmt er die Ameise auf seinen Rücken, um mit ihr zusammen auf den See zu schwimmen.</p>
<p>Hektor und das Schokokuchen-Schul-Schlamassel <i>Becker, Carola</i> → Ju 1 Bec</p>	<p>Tierischer Trubel im Klassenzimmer der 3a: Arthur hat ein ganz besonderes Haustier: den kleinen Lemming Hektor - aber was Arthur nicht weiß: Hektor wurde zum Spezialagenten in der obergeheimen Geheimzentrale ausgebildet. Am ersten Schultag nach den Ferien ist Arthur ziemlich aufgeregt, denn seine neue Lehrerin Frau Agentia soll sehr streng sein.</p>
<p>Henriette Huckepack <i>Lienesch, Andrea</i> → Ju 1 Lie</p>	<p>Uhr kaputt? Wird repariert! - Hexensprüche lernen? Ganz schön kompliziert! Henriette Huckepack ist als Hexe nicht sonderlich begabt, ständig vergisst sie ihre Zaubersprüche und verlegt ihr Hexenbuch. Aber wozu soll sie überhaupt hexen lernen, wenn sie die kaputte Uhr auch einfach reparieren kann? Leider sind bei der alle sieben Jahre stattfindenden Junghexenprüfung nur magische Fähigkeiten gefragt - wie soll Henriette bloß die Prüfung bestehen!</p>

<p>Projekt Cerberus - Totengräber der neuen Welt <i>Büchel, Simak</i> → Ju 2 Bue</p>	<p>Was verbirgt sich hinter der Tür im Himmel? Während um sie herum das Chaos tobt, versuchen der 11-jährige Jorin, seine Roboterfreundin Fenja und die Agenten der Anti-KI-Allianz sich zum Hauptquartier durchzuschlagen. Der machthungrige Milliardär Borax Dosch hat seine iDEMONS auf die Städte Europas losgelassen, stählerne Kampfmaschinen, die für Zerstörung und Schrecken sorgen.</p>
<p>Pokémon X und Y <i>Kusaka, Hidenor</i> → Ju 2 Kus</p>	<p>Als X und seine Freunde den Luftweg einschlagen, werden sie von einer Gruppe von Himmelstrainern attackiert - ihr Hubschrauber muss notlanden! Wieder auf dem Boden entschließen sich die Jugendlichen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und ihre Gegner anzugreifen. In einem Wald stoßen sie auf ranghohe Mitglieder von Team Flare und auf deren Gefangene.</p>
<p>Die Welt schmecken und entdecken <i>Frattola Gebhardt, Paola</i> → Jr Fra</p>	<p>Entdecke den Geschmack der Welt und lerne 13 Kinder aus verschiedenen Ländern kennen: Wie leben Niika in Japan oder Feven in Äthiopien und was essen sie am liebsten? Welche Lieblingsrezepte haben Heitor aus Brasilien oder Gurmeet aus Indien? Einfache landestypische Rezepte laden mit Zutatenliste und Step-by-Step-Fotos zum Nachkochen ein.</p>
<p>Wie geht Schach? <i>Hilbert, Jörg</i> → Jr Hil</p>	<p>Wie geht Schach? Wer diese Geschichte gelesen hat, weiß es. Königssohn Fritz und seine Kusine Bianca werden von König Schwarz zum Königsduell gefordert. Doch zunächst müssen die beiden erst einmal herausfinden, wie das überhaupt geht. Zusammen mit dem Leser lernen sie, wie die Figuren ziehen, wie man jemanden schachmatt setzt, was man bei der Eröffnung beachten sollte und vieles mehr.</p>

Spielemittage

Alle Spielfreudigen zwischen 5 und 99 Jahren treffen sich und testen gemeinsam neue und alte Spiele.
Jüngere Spieler sind in Begleitung der Eltern selbstverständlich auch herzlich Willkommen.



Immer **sonntags ab 14:00 Uhr** zu folgenden Terminen:

18. September und 16. Oktober 2022



Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Bücherei-Homepage.

...und das „Wesentliche“ zum Schluss:

Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies zu folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:

 **Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag**
15:30 – 18:00 Uhr



Sonntag
10:00 – 12:00 Uhr

Übrigens ...



Das Praktische am Urlaub ist, dass er einem nicht nur die Kraft gibt, die Arbeit wieder aufzunehmen, sondern einen auch derart pleite macht, dass einem gar nichts anderes übrig bleibt.

Autor unbekannt

Herausgeber: Evangelische öffentliche Bücherei Bad Reichenhall,
Gabelsbergerstraße 3,
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34

Redaktion: Regina Gündisch, Sabine Niesel



Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos. Die gesamte Ausleih- und Veranstaltungsarbeit ist ehrenamtlich. Für Spenden zugunsten der Bücherei bedanken wir uns herzlich.

Besuchen Sie uns unter: www.buechereichenhall.de

Schreiben Sie an uns: kontakt@buechereichenhall.de